



**Protokoll der 67. Generalversammlung
SBC OG beider Basel vom 25. Februar 2010
in der Clubhütte in Allschwil**

Anwesend: Mitglieder 41 und 6 Gäste, total 47 Personen, absolutes Mehr 21 Stimmen

Entschuldigt:

Doris Baschung, Patrick Bechtel, Helena Berger, André + Brigitte Fankhauser, Hermann Frick, Ernst Gautschi, René Gschwend, Edith Hoz, Patrick Lehmann, Rony Müller, Jeannette Schmid, Franziska Speiser, Irène Stapf, Christiane Wenger,

Beginn: 20.05 h

1. Begrüssung:

Die Präsidentin begrüsst alle Anwesenden, dankt für das zahlreiche Erscheinen und lädt alle nach der GV zu einem Imbiss ein. Ein herzlicher Willkommensgruss geht auch an Manfred Wäckerlin Altpäsident HSC Leimenthal und Alfio Tropella, Präsident HSC Leimenthal. Die Versammlung wurde statutengemäss einberufen; gegen die Traktandenliste gibt es keine Einwände.

2. Wahl der Stimmzähler:

Einstimmig gewählt wurden Alex Fischer und Harry Hartung.

3. Protokoll der 66. GV vom 19.02.2009:

Das Protokoll lag zur Einsicht im Clubhaus auf und wurde im Internet publiziert. Es sind keine Einwände eingegangen. Somit gilt das Protokoll als genehmigt und wird dem Verfasser René Frick verdankt.

4. Mutationen:

Mitgliederbestand per 01.01.09	85 Personen
Neueintritte im laufenden Jahr	10 „
Austritte	6 „
Mitgliederbestand per 31.12.09	89 Personen

Für das Jahr 2010 können wir bereits wieder 4 Neueintritte vermelden.

5. Jahresberichte:

a) *der Präsidentin:*

Der Bericht wurde mit der Einladung zur GV verschickt und auf der Homepage publiziert. Er wird mit Applaus verdankt.

b) *der Kassierin:*

Margrith Gautschi gibt Auskunft über den an die Anwesenden verteilten Kassabericht. Die Kasse schliesst mit einem Gewinn von CHF 146.35 ab

c) *der Revisoren:*

Die Revisoren Danny Wäckerlin und Susanne Thommen haben die Kasse geprüft und alle Belege verglichen. Sie danken der Kassierin für die sauber geführte Kasse und empfehlen, die Jahresrechnung zu genehmigen. Die Jahresrechnung wurde einstimmig genehmigt. Ginette bedankt sich mit einem Blumenstrauss bei Margrith für ihre tadellose Arbeit.

6. Entlastung des Vorstandes:

Die Revisoren bitten die Versammlung um Entlastung des Vorstandes, was mit Applaus erfolgte.

An der DV des SBC soll über den Antrag der Nomination von Raymond Fischer als neuer Leistungsobmann des SBC abgestimmt werden.

Die Delegierten der OG beider Basel werden von der GV beauftragt, dem zuzustimmen.

11. Prüfungen und Anlässe:

Das Jahresprogramm wurde zusammen mit der Einladung zur GV verschickt und ist ebenfalls im Clubhaus aufgehängt und im Internet publiziert.

Frühjahrsprüfung am 27.03.2010: Richter: Roland Mägerli, Helfer Abt. C: Armando Schmidt, Prüfungsleiter Werner Schaltenbrand und Alfio Tropella als Beistand. Diese werden Spurenläufer rekrutieren.

Es wird sicher im Frühjahr ein Arbeits-/Putztag stattfinden.

12. Übungsbetrieb

Ginette bittet um eine sach- und nicht personenbezogene Diskussion. Es sei besser, die Dinge rational statt allzu emotional anzugehen.

In Zukunft müssen sämtliche Autos so parkiert werden, dass der Kofferraum Richtung Strasse und nicht zum Übungsgelände steht.

Während des "offiziellen Übungsbetriebes" stehen die Übungsplätze den Übungsleitern zur Verfügung. Es müsste doch möglich sein, dass mit gegenseitiger Rücksichtnahme ein funktionierendes Nebeneinander möglich sein sollte.

Arthur ist der Meinung, dass dies ohne Regeln niemals funktionieren würde. Es müsse eine Liste ausgearbeitet werden, wer von wann bis wann und auf welchem Teil des Platzes arbeitet.

Ginette bittet, den neuen Vorstand arbeiten zu lassen und schlägt vor, dass das "Problem" Übungsbetrieb / Übungsplatz sobald als möglich an einer Sitzung diskutiert werden sollte, an der nur die aktiven Hündler teilnehmen.

René Frick bittet alle, ihm Zeit zur Genesung zu geben, er werde mit dem neuen Vorstand die Arbeit rasch in Angriff nehmen. Die Versammlung ist mit diesem Vorgehen einverstanden.

Ginette erklärt nochmals eindrücklich, dass auf dem Übungsplatz die Zuhilfenahme von unerlaubten Mitteln wie Stachelhalsbänder, Leinenschnüre, Tele-Tac, etc. verboten ist.

Die PO 88 hat neu den Zusatz: Durchführung der Unbefangenheitsprobe (Wesenstest). Der Richter wird vor der Prüfung bei allen Hunden einen Unbefangenheitstest durchführen und auffallende Hunde von der Prüfung ausschliessen bzw. disqualifizieren.

Dies gilt vor allem auch für den Schutzdienst: Die Übungsleiter stehen in der Verantwortung, auffällige Hunde nicht mehr zum Schutzdienst zuzulassen.

Sibylle gibt noch eine kurze Erklärung zum bestandenen Gruppenleiterkurs der SKG ab.

Es geht nicht darum, Sporthunde auszubilden, sondern um Hunde-Gruppen leiten zu können und sich in rechtlichen Dingen in der Kynologie auszukennen. Alle 2 Jahre ist ein Wiederholungskurs fällig.

13. Diverses:

Unter dem Motto "Bei Freunden zu Hause" erging die Bitte an die aktiven Mitglieder des HSC Leimentals (die nicht Mitglied im SBC sind), sich mit einem Gönnerbeitrag von Fr. 50.--/Jahr an unseren laufenden Kosten zur Erhaltung der Infrastruktur zu beteiligen.

Es sind schon mehrere Beiträge eingegangen und die Präsidentin bedankt sich dafür.

Die GV des HSC Leimental findet am 27.02.10 um 18.00 h statt.

Ginette gibt am Schluss noch zu bedenken: Der Hund kommuniziert mit seinesgleichen und dem Menschen mittels seiner Haltung (Ohren, Schwanz, etc.). Der Mensch besitzt zum Glück (oder manchmal auch zum Unglück) die Sprache. Suchen wir darum in Ruhe das Gespräch – vielleicht nicht sofort, sondern wenn wir eine Runde darüber geschlafen haben.

Wir sind ein Team: Benehmen wir uns auch mit Teamgeist!

René dankt der abtretenden Präsidentin für ihre geleistete Arbeit (26 Jahre als Sekretärin und 13 Jahre als Präsidentin) im Club und zum Wohle des Boxers und überreicht ihr ein Präsent mit der Hoffnung, dass sie es gut brauchen könne.

Schluss der Sitzung: 21:20 Uhr

für das Protokoll: René Frick

Witterswil, 14.03.2010